

Pressemeldung

Europoles nach Sanierung stabil und profitabel aufgestellt

- Europas führender Hersteller für Masten, Stützen und Tragsysteme erfolgreich saniert - Nach Konsolidierung und Konzentration auf die Unternehmenskerne Infrastruktur und Beleuchtung ist Europoles wieder profitabel aufgestellt - Investorenprozess für die Beleuchtungssparte gestartet -

Nürnberg, 25.11.2019. Innerhalb nur eines Jahres hat sich die Europoles GmbH & Co. KG mit Sitz in Neumarkt in der Oberpfalz nach einer erfolgreichen Restrukturierung neu aufgestellt. Europas führender Hersteller von Masten, Türmen, Stützen und Tragsystemen hat die Chancen der Eigenverwaltung für eine nachhaltige Sanierung konsequent genutzt und ist nun wieder stabil und wettbewerbsfähig im Markt positioniert. Der Antrag auf ein gerichtliches Sanierungsverfahren vor fast einem Jahr musste gestellt werden, nachdem ein Großauftrag mit einem Gesamtvolumen von über 110 Mio. Euro vom Auftraggeber plötzlich zurückgezogen wurde. Durch den Verlust des Großauftrags war die Unternehmensgruppe, die bereits erhebliche Mittel in die Abwicklung des Auftrags investiert hatte, in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten.

Durchbruch mit Investor FUCHS

Die Europoles GmbH & Co. KG ist in den Geschäftsbereichen Infrastruktur, Beleuchtung und Energie tätig. Die Infrastruktursparte wurde im April 2019 an das Familienunternehmen FUCHS & Söhne GmbH aus Berching verkauft. Die Infrastruktursparte, zu der insbesondere die Herstellung von Betonmasten und der Bau von Telekommunikationsanlagen mit mehreren Produktionsstandorten gehört, ist der größte Geschäftsbereich von Europoles. Durch den Verkauf an den Investor FUCHS konnten über 350 Arbeitsplätze allein am Standort Neumarkt erhalten bleiben. „Der Verkauf fußt auf der zuvor erfolgten Neuordnung der Unternehmensgruppe. Sie stellt die Basis für den Durchbruch dar. Durch die Konzentration auf die Unternehmenskerne Infrastruktur und Beleuchtung und die Konsolidierung ist Europoles jetzt solide aufgestellt und erwirtschaftet wieder Gewinne“, freut sich Vincenz von Braun, Geschäftsführer der Europoles GmbH & Co. KG.

Sanierung schreitet zügig voran

Als Sanierungsgeschäftsführer in Eigenverwaltung haben Rechtsanwalt von Braun und Rechtsanwalt Alexander Reus die Sanierung der Unternehmensgruppe konzeptionell entworfen und die Restrukturierungsmaßnahmen konsequent umgesetzt. Beide Geschäftsführer kommen von der Unternehmensberatung anchor Management GmbH und haben bereits zahlreiche Unternehmen bei Restrukturierungen und Insolvenzen in kritischen Situationen begleitet und saniert. Während nun der Investor FUCHS die Infrastruktursparte als FUCHS Europoles GmbH und die ebenfalls erworbene Schweizer Tochtergesellschaft, die Europoles Suisse GmbH vorantreibt, konnte parallel auch die Tochtergesellschaft Europoles RMP GmbH in Lutherstadt-Eisleben an die Kagelmann-Gruppe verkauft und somit alle Arbeitsplätze gesichert werden. In der Europoles RMP GmbH hatte Europoles die Herstellung von Gebäudefunkanlagen zur Unterstützung von behördlichen Einsatzkräften gebündelt.

Im Rahmen von weiteren Investorenprozessen konnten außerdem die ebenfalls zur Europoles-Gruppe gehörende Europoles Kromiss sp.z.o.o in Polen mit rund 190 Arbeitnehmern und die Mehrheitsbeteiligung an der Europoles Middle East LLC mit 90 Arbeitnehmern an Investoren veräußert werden. Während des gesamten Verfahrens in Eigenverwaltung hat Rechtsanwalt Dr. Harald Schwartz die Sanierung im Interesse der Gläubiger überwacht und konstruktiv begleitet.

Stabilisierung und Fortführung des Geschäftsbetriebs

Die Eurocoles GmbH & Co. KG wird derweil mit den verbleibenden geschäftlichen Aktivitäten, die im Wesentlichen den Bereich Beleuchtung ausmachen, in der Eigenverwaltung mit in Summe rund 360 Arbeitnehmern und einem konsolidierten Jahresumsatz von knapp 60 Mio. € fortgeführt. Dazu gehören die verbleibenden Standorte in Neumarkt und Dinkelsbühl. Zu der Beleuchtungssparte gehören auch die Tochtergesellschaften Eurocoatings GmbH mit Werken in Werl und Stadtilm, die Eurocoles SARL in Frankreich und die Eurocoles sp.z.o.o. in Polen. Diese Gesellschaften sind jedoch nicht insolvent. Insgesamt ist es seit dem Antrag auf Eigenverwaltung im Oktober 2018 erfreulicherweise gelungen, den Geschäftsbetrieb an allen Standorten von Eurocoles aufrechtzuerhalten und stabil fortzuführen.

Investorenprozess für die Beleuchtungssparte

Inzwischen ist der europaweite Verkaufsprozess der Beleuchtungssparte gestartet worden. „Wir freuen uns, dass es im Zuge der Eigenverwaltung gelungen ist, die Unternehmensgruppe profitabel und wettbewerbsfähig aufzustellen. Wichtige Sanierungsschritte haben wir bereits erledigt und nun folgt der Verkauf der Beleuchtungssparte, den wir mit Nachdruck vorantreiben“, sagt Sanierungsexperte Alexander Reus. Durchgeführt wird der offene Verkaufsprozess von dem M&A-Beratungsunternehmen Sigma Corporate Finance GmbH (SIGMA), welches bisher alle Aktivitäten des strukturierten Bieterprozesses betreut hat und nun auch den Investorenprozess für die verbliebenen Gesellschaften im In- und Ausland begleitet.

Über anchor Management GmbH und anchor Rechtsanwälte

Die anchor Management GmbH und anchor Rechtsanwälte sind ein Hybrid aus Unternehmensberatung und Anwaltskanzlei. Das anchor-Team besteht aus 15 Partnern und rund 120 Mitarbeitern an den 11 Standorten Augsburg, Braunschweig, Düsseldorf, Hannover, Hildesheim, Köln, Mannheim, München, Weilheim, Stuttgart und Ulm vertreten. anchor ist auf die Insolvenzverwaltung und insolvenzrechtliche Beratung spezialisiert. Die Unternehmensberatung und die Kanzlei haben in der Vergangenheit zahlreiche größere Betriebe in der Insolvenz begleitet und saniert. Dabei bringt anchor die gesamte Erfahrung und Kompetenz als Insolvenzspezialisten und das betriebswirtschaftliche Know-how in die Beratung ein. Mehr Infos unter: www.anchor.eu

Pressekontakt

Pietro Nuvoloni

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: +49-221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de

www.dictum-media.de